

# Brunnerbrief

## DAS MANTRA DES 21. JHR.: DIGITALISIERUNG !

In der Pandemie erleben wir zurzeit jeden Tag, wie wichtig – und ja, zum Teil auch lebenswichtig – es ist, dass Daten erhoben, geteilt und genutzt werden. Aber nicht nur in der Wissenschaft – auch in der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und der Verwaltung können und müssen Daten verantwortungsvoll bereitgestellt und genutzt werden.

Dazu hat die Bundesregierung eine Datenstrategie erarbeitet, zu der mehr als 1300 Befragungsteilnehmer\*innen aus Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft ihre Expertise und Vorschläge eingereicht haben. Außerdem sind die Empfehlungen verschiedener Kommissionen – und eben auch die der SPD-Bundestagsfraktion mit eingeflossen. Die Strategie wurde diese Woche im Bundestag vorgestellt. Sie umfasst 240 konkrete Maßnahmen in vier Bereichen: Zunächst einmal braucht es eine moderne Infrastruktur, um Daten zu verarbeiten. Dazu gehören Quanten- und Hochleistungscomputer sowie Mikroelektronik und Computerchips der neusten Generation, aber auch europäische Cloud-Projekte wie „Gaia-X“. Gelingt es uns, diese Infrastrukturen in Deutschland und Europa aufzubauen, werden wir im weltweiten digitalen Markt unabhängiger.

Dabei ist es um die Digitalisierung in den Schulen immer noch eher schlecht bestellt. Alle zwei Jahre informiert der Nationale Bildungsbericht über den Stand des deutschen Bildungssystems. Kritisch sehen die Expert\*innen die digitale Ausstattung: Während an Hochschulen und im Bereich der Weiterbildung digitale Medien regelmäßig zum Einsatz kämen, bestehe vor allem an Schulen Handlungsbedarf. Gleichzeitig bescheinigen die Expert\*innen einen hohen Qualifizierungsbedarf von Bildungsteilnehmerinnen in digitalen Anwendungen. Das Corona-bedingte Distanzlernen hat nach ihrer Ansicht bekräftigt, dass Schulen nicht nur der Wissensvermittlung dienen, sondern für Schüler\*innen wichtige Orte des sozialen Miteinanders sind. Also müssen wir vor allem in diesem Bereich besser werden!



### THEMEN

---

- Digitalisierung
- Wirtschaftshilfen
- Sea Guardian

## FÜR DEN NEUSTART!



Am Dienstag ging es in die Verlängerung. Mal wieder und hoffentlich zum letzten Mal. Gut, bei der derzeitigen sibirischen Kälte in Teilen des Landes hält man sich sowieso lieber drin auf. Aber trotzdem geht die Hängepartie für viele noch ein paar Wochen weiter. Immerhin sollen die Grundschulen bald wieder öffnen und die Haare dürfen auch wieder gebändigt werden. Dennoch sind viele Gewerbetreibende, Künstler und Familien an der Grenze der Belastbarkeit angekommen.

Darum haben wir uns eingesetzt, die, die besonders unter der Krise leiden, weiter zu entlasten. So haben wir beschlossen, dass wie im letzten Jahr ein Kinderzuschlag von 150 Euro pro Kind an Familien ausbezahlt wird ebenso wie an Empfängern der Grundsicherung, da unter

anderem Sozialkaufhäuser geschlossen sind. Gleichzeitig hat der Bundestag den Kulturschaffenden unseres Landes eine weitere Milliarde zur Verfügung gestellt. Immerhin ist die Orchester- und Theaterlandschaft Welterbe der UNESCO. Auch die Steuererleichterungen in der Gastronomie bleiben bis Ende 2022 bestehen. Sie müssen statt 19 nur 7 Prozent Mehrwertsteuer zahlen. Das alles soll möglichst unbürokratisch von statten gehen, um das Desaster der November- und Dezemberhilfen nicht zu wiederholen. Diese Maßnahmen sind schon als Starthilfe in einen halbwegs normalen Alltag gedacht. Denn ein jeder von uns ist bei all dem schneidend, kalten Wind dieser Tage gedanklich schon beim warmen hoffnungsvollen Frühling.

*„...die Haare dürfen gebändigt werden.“*

### RED HAND DAY

Jedes Jahr am 12. Februar wird der Internationale Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten begangen.

Damit soll an das Schicksal von Kindern erinnert werden, die zum Kampfeinsatz in Kriegen und bewaffneten Konflikten gezwungen werden.

Ziel des Tages ist der Aufruf zu einem verstärkten Einsatz im Kampf gegen diese besonders schwerwiegende Form des Kindesmissbrauchs.

Weltweit wird die Anzahl der Kindersoldaten auf 250.000 geschätzt.

### BUNDESWEHR IM MITTELMEER

Die NATO-Mission Sea Guardian trägt zur maritimen Sicherheit im Mittelmeerraum bei. Im Kern geht es um Überwachungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und des illegalen Waffenschmuggels.

Diese Woche haben wir die Verlängerung der Mission beschlossen. Denn: Sea Guardian ist richtig und funktioniert. Und die Aufgaben müssen erfüllt werden. Dabei geht es um die Mittelmeerregion, insbesondere die Straße von Gibraltar mit Zugängen und um den darüber liegenden Luftraum. Der Personaleinsatz ist auf 650 Soldatinnen und Soldaten und die Mission längstens bis zum 31. März 2022 begrenzt.

Als Abrüstungspolitiker ist mir die Mission besonders wichtig,

denn die Region leidet seit Jahrzehnten unter dem Krebsgeschwür der viel zu einfachen Verfügbarkeit von Kleinwaffen. Und Sea Guardian trägt erheblich zur Eindämmung des Waffenschmuggels bei. Es war mir daher ein wichtiges Anliegen, heute zu diesem Thema im Plenum zu sprechen.

Afrika liegt vor unserer Haustüre, ein paar Seemeilen von Europa entfernt. Die Stabilität der Mittelmeerregion ist daher in unserem ureigensten Interesse. Keine Abschottung, sondern kluges Handeln für die Zukunft. Das ist sozialdemokratische Politik. Und mit der Fortsetzung setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit unseren südlichen Nachbarn und unseren Bündnispartner.

Hier der [Link](#) zu meiner Rede.

## ABGEORDNETENBRIEF

In regelmäßigen Abständen erscheint der Brunnerbrief, mein Newsletter mit Informationen zur Berliner Politik, Neuigkeiten aus der Fraktion und der bayerischen Landesgruppe sowie aus meinem Wahlkreis.

## MEINUNG UND KONTAKT

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich sehr!

Du kannst mich per E-Mail, Telefon oder Post unter den hier angegebenen Kontaktdaten erreichen.

Auch mein Wahlkreisbüro in Neu-Ulm steht zur Verfügung.



## Karl-Heinz Brunner MdB

### **Büro Neu-Ulm**

Memminger Straße 3  
89231 Neu-Ulm

Telefon: +49 731 725 4269

E-Mail: [karl-heinz.brunner.wk01@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner.wk01@bundestag.de)

### **Deutscher Bundestag**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227 75055

Fax: +49 30 227 70055

E-Mail: [karl-heinz.brunner@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner@bundestag.de)

### **Meine Internetpräsenz:**

⇒ [www.karlheinzbrunner.de](http://www.karlheinzbrunner.de)

⇒ [www.facebook.com/brunner.spd](https://www.facebook.com/brunner.spd)

⇒ [www.instagram.com/karl.heinz.brunner](https://www.instagram.com/karl.heinz.brunner)

⇒ [www.twitter.com/brunnerganzohr](https://www.twitter.com/brunnerganzohr)

⇒ [https://www.youtube.com/channel/UC5ug94M3\\_N3zebk0OTdZpYg](https://www.youtube.com/channel/UC5ug94M3_N3zebk0OTdZpYg)